Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Indirektes Praktikum (60KP)
Code der Lehrveranstaltung	83013
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Deutsch
Studiengang	Universitärer Lehrgang für die Grundausbildung der Lehrpersonen für die Mittel- und Oberschule in deutscher Sprache - 60KP
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Dott. mag. Carmen Pedevilla, Carmen.Pedevilla@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/55132 Dott. mag. Margit Egger, Margit.Egger@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/55133 Dott. mag. Birgit Oberkofler, Birgit.Oberkofler@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/55134 Dott. mag. Evi Frötscher, Evi.Froetscher@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/55136 Dott. mag. Irene Mottironi, Irene.Mottironi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/55137
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	

Semester	Alle Semester
Studienjahr/e	1
KP	5
Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	65
Vorgesehene Sprechzeiten	
Inhaltsangabe	Die Studierenden lernen, die Wirksamkeit ihres Handelns wahrzunehmen, zu reflektieren und zu beurteilen, Entwicklungsbedarf zu erkennen und professionell darauf zu reagieren. Auf der Grundlage theoretischer Kenntnisse aus den Vorlesungen analysieren sie ihre Unterrichtserfahrungen und setzen sich kritisch mit der Qualität ihres Unterrichts auseinander. Die Studierenden setzen persönliche Entwicklungsziele und gestalten dadurch ihren Professionalisierungsprozess aktiv und eigenständig mit.
Themen der Lehrveranstaltung	- Grundlagen der Reflexion und Beobachtung - Kommunikation, Beziehung und Umgang mit Vielfalt, - Inklusion - Sprache im Fachunterricht - Kompetenzorientierte Planung - Methoden und Unterrichtsqualität - Feedback, Beobachtung von Lernverläufen und Bewertung - Klassenführung und herausfordernde Situationen - Digitalität und Künstliche Intelligenz in der Praxis - Projektarbeit
Stichwörter	Reflexion, kompetenzorientierte Planung, Feedback und Bewertung, Class-Room-Management, Inklusion
Empfohlene Voraussetzungen	Im ordentlichen Lehrgang wird das indirekte Praktikum parallel zum direkten Praktikum absolviert.
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Arbeit in der Kleingruppe mit einem hohen Anteil an Erprobung und Reflexion unter Anleitung und Supervision der Praktikumskoordinatorinnen. Im Einzelnen: – kollegiale Fallberatung und systematische Reflexion von

	Praxiserfahrungen und Dilemmasituationen; – kurze fachliche Inputs; – Arbeit in der Gruppe zu Unterrichtsplanungen, Aufgaben, Beobachtungs- und Bewertungsinstrumenten; – Simulationen und praxisorientierten Übungen; – Peer-Feedback und Peer-Tutoring in professionellen Lerngemeinschaften;
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Ziel des indirekten Praktikums ist die Vorbereitung auf die vielfältigen Anforderungen des Lehrberufs. Die Studierenden entwickeln eine reflektierte professionelle Haltung und erweitern ihre pädagogischen, didaktischen und kommunikativen Handlungskompetenzen. Wissen und Verstehen Die Studierenden können ... • Kriterien einer wertfreien Unterrichtsbeobachtung erläutern. • Merkmale von Unterrichtsqualität beschreiben und erklären. • Kriterien sprachsensiblen Unterrichts darlegen. • Schritte einer kompetenzorientierten Unterrichtsplanung sowie geeignete Methoden und Aufgabenformate aufzeigen. • Kriterien konstruktiven Feedbacks sowie unterschiedliche Formen der Leistungsbeurteilung erläutern. • zentrale Strategien der Klassenführung beschreiben. • Chancen und Herausforderungen des Einsatzes von KI im Unterricht erklären. Anwenden von Wissen und Verstehen Die Studierenden können ... • fachliches, didaktisches und pädagogisches Wissen bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht anwenden. • Unterrichts- und Praxiserfahrungen mithilfe theoretischer Grundlagen analysieren. • aus Beobachtungen und Reflexionen Entwicklungsschwerpunkte und geeignete Handlungsschritte ableiten. • Kommunikations- und Kooperationsprozesse professionell gestalten. • einen Entwicklungsschwerpunkt im Rahmen einer Projektarbeit vertiefen. • ihre Lern- und Entwicklungsprozesse in einem Portfolio

	dokumentieren und reflektieren.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	Ziel des indirekten Praktikums ist die Vorbereitung auf die vielfältigen Anforderungen des Lehrberufs. Die Studierenden entwickeln eine reflektierte professionelle Haltung und erweitern ihre pädagogischen, didaktischen und kommunikativen Handlungskompetenzen. Wissen und Verstehen Die Studierenden können ... • Kriterien einer wertfreien Unterrichtsbeobachtung erläutern. • Merkmale von Unterrichtsqualität beschreiben und erklären. • Kriterien sprachsensiblen Unterrichts darlegen. • Schritte einer kompetenzorientierten Unterrichtsplanung sowie geeignete Methoden und Aufgabenformate aufzeigen. • Kriterien konstruktiven Feedbacks sowie unterschiedliche Formen der Leistungsbeurteilung erläutern. • zentrale Strategien der Klassenführung beschreiben. • Chancen und Herausforderungen des Einsatzes von KI im Unterricht erklären. Anwenden von Wissen und Verstehen Die Studierenden können ... • fachliches, didaktisches und pädagogisches Wissen bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht anwenden. • Unterrichts- und Praxiserfahrungen mithilfe theoretischer Grundlagen analysieren. • aus Beobachtungen und Reflexionen Entwicklungsschwerpunkte und geeignete Handlungsschritte ableiten. • Kommunikations- und Kooperationsprozesse professionell gestalten. • einen Entwicklungsschwerpunkt im Rahmen einer Projektarbeit vertiefen. • ihre Lern- und Entwicklungsprozesse in einem Portfolio dokumentieren und reflektieren. Urteilen Die Studierenden können ... • Unterrichts- und Praxiserfahrungen kriteriengeleitet reflektieren. • Beobachtungen von Interpretationen unterscheiden und begründen. • Unterrichtsmaterialien, Methoden und digitale Hilfsmittel

	hinsichtlich ihrer Eignung beurteilen. • pädagogische Handlungsoptionen aus unterschiedlichen Perspektiven abwägen. Kommunikation Die Studierenden können ... • pädagogische Entscheidungen mehrperspektivisch begründen. • mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren des schulischen Umfelds wertschätzend und konstruktiv kommunizieren. • Unterrichtskonzepte und Praxiserfahrungen kollaborativ austauschen und weiterentwickeln. • eine professionelle pädagogische Fachsprache situations- und adressatengerecht verwenden. • Feedback geben, annehmen und für die eigene Professionalisierung nutzen. Lernstrategien Die Studierenden können ... • das Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis für ihre professionelle Entwicklung konstruktiv nutzen. • behandelte Inhalte und Erfahrungen systematisch reflektieren und dokumentieren. • eigenständig Schwerpunkte vertiefen und weiterführende Lernprozesse gestalten. • proaktiv Feedback einholen und für die Erreichung ihrer Entwicklungsziele nutzen. • sich konstruktiv in professionelle Lerngemeinschaften einbringen und diese mitgestalten.
Art der Prüfung	Mündlich
Bewertungskriterien	– Einhaltung der Praktikumsregelung [UE1.1]sowie aktive und verlässliche Mitarbeit. – Qualität der Bearbeitung und Umsetzung der Arbeitsaufträge. – Analyse- und Reflexionsfähigkeit im Hinblick auf Praxiserfahrungen und professionelle Entwicklung. – Fähigkeit, Theorie, Forschungserkenntnisse und Praxis miteinander zu verknüpfen und pädagogische Entscheidungen zu begründen. – Kommunikations-, Kooperations- und Feedbackkompetenz. – Qualität der Projektarbeit, des E-Portfolios sowie der Präsentation und Diskussion im Prüfungsgespräch.

Pflichtliteratur	– Autonome Provinz Bozen – Südtirol, Deutsche Bildungsdirektion (Hrsg.). Rahmenrichtlinien des Landes für die Festlegung der Curricula der Oberschulen bzw. der Grund- und Mittelschule in Südtirol (in geltender Fassung). Unterstützende Literatur wird in den Veranstaltungen des indirekten Praktikums bekanntgegeben.
Weiterführende Literatur	– Weiterführende Literatur wird in den Veranstaltungen des indirekten Praktikums bekanntgegeben.
Weitere Informationen	BEREICH 1 Wettbewerbsklasse A028 Pedevilla Carmen BEREICH 2-3 Wettbewerbsklassen A026, A027 und A047 Wettbewerbsklassen A020, A042 – Mechanik, A037, B014, B015 und B017 Egger Margit BEREICH 4 Wettbewerbsklassen A031, A034, A050, A051, B011 und B012 Oberkofler Birgit BEREICH 5 Wettbewerbsklassen A045 und A046 Frötscher Evi
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Weniger Ungleichheiten, Hochwertige Bildung